

# Filiale der Zukunft

Das neue BeratungsCenter der Sparkasse Düren in Niederzier



▲ Markenbetont, markant, geradlinig und ohne Schnörkel steht das Gebäude für das Selbstverständnis der Sparkasse Düren

Im Hinblick auf eine strategische Neuausrichtung, Bündelung von Funktionen und Standortoptimierungen hat die Sparkasse Düren bereits 2016 und 2017 einen Großteil von Filialänderungen umgesetzt. Innerhalb von nur wenigen Monaten wurde in über 20 Filialen ein Modernisierungskonzept „Facelifting“ umgesetzt. Dieses Konzept beinhaltet keinen teuren Umbau, sondern kostenoptimierte Renovierungsmaßnahmen, die sich auf Möbeltausch, Aufräumen, Wegräumen, Ordnen und das Herausarbeiten optisch markanter Raumteile im Bestand beschränkte. Die Ergebnisse sind beeindruckend und vermitteln teilweise den Eindruck eines Komplettumbaus, obwohl nur geschickt renoviert wurde.

### ► Optimale Platzierung

Das Modernisierungskonzept „Facelifting“ ist Bestandteil des Projekts „Filiale der Zukunft“ der Sparkasse Düren – ein zukunfts-trächtiges Projekt, für das von den Göttinger Architekten ein neues Master-Design entwickelt wurde. Der Standort Niederzier ist besonders interessant, weil dort ein rasant wachsendes Neubaugebiet entsteht, nicht zuletzt durch Umsiedlungen wegen des nahe gelegenen Kohletagebaus. Im Zentrum bildet sich eine neue Mitte, in der Einzelhandel und Gastronomie konzentriert sind. Und genau da haben die Göttinger Architekten ein zweigeschossiges, barrierefreies Gebäude so auf dem Grundstück platziert,

dass es von der Haupteinfahrstraße zur neuen Mitte aus schon von Weitem optimal sichtbar ist. Die Fassade ist, wie auch die gesamte Innenarchitektur, modular aufgebaut und lässt sich farblich verändern und vor allem gut reinigen, eine wichtige Eigenschaft angesichts des hohen Staubanteils in der Luft durch den Tagebau.

### ► Modulare Einrichtung

Bei der Entwicklung des neuen Master-Designs der Sparkasse Düren wurden Erfahrungen aus der Laden- und Messebau-gestaltung mit dem Qualitätsanspruch der Sparkasse verbunden. Über 70 Prozent der Grundfläche des Erdgeschosses können



▲ Brandingwand, roter Teppichboden und das abgehängte Deckensegel bilden das Begegnungsquartier im Servicebereich



▲ Der rote, durch die Fassade geschobene Kubus bildet das Eingangstor und ist gleichzeitig Windfang



▲ Die großen Beratungsräume sind als autarke Raum-in-Raum-Lösung veränderbar konzipiert



▲ Deckensegel für Licht und Lüftung sind nur da platziert, wo diese auch gebraucht werden

durch die modulare und flexible Einrichtung verändert werden. Standortanpassungen und schnelles Reagieren auf neue Inhalte, Kampagnen sowie Vertriebs- und Marketingstrategien sind sehr leicht möglich und machen das Konzept zukunftsträchtig. Schwarze Decken, sichtbare Technik, flexible Strom-

schienen und markante Deckensegel schaffen ein bühnenartiges Erscheinungsbild. Die einfachen Konstruktionsprinzipien schaffen dennoch eine hochwertige, einladende und emotionalisierende Atmosphäre, die Freude macht und Erlebnisse vermittelt. Fenster werden zu Schaufenstern, offen und



▲ Die Deckensegel reduzieren den raumbildenden Ausbau und damit die Baukosten

## Filialkonzepte mit Zukunft ...

über 350 realisierte Bank- und Sparkassenprojekte in ganz Deutschland



internationale Erfahrung im Shop- & Bankdesign

Architektur  
Innenarchitektur  
Master-Design  
Baumanagement



KRANZ InnenArchitekten  
www.kranz-innenarchitekten.de



▲ Die abwaschbaren Fassadenelemente schaffen eine klare Gebäudestruktur mit starker Markenbotschaft



▲ Die klare Gebäudestruktur wird im Innenraum fortgesetzt, selbst die Deckenleuchten sind in einer Reihe angeordnet



▲ Der Teambereich mit akustisch wirksamen Trennwänden



▲ Der SB-Bereich mit optimaler Blick- und Sichtbeziehung zum Service



▲ Markantes Markenzeichen: schwarze Decke, sichtbare Technik



▲ Die Riegelkonstruktion der Glasflächen steht im konsequenten Dialog zur Fassade, geradlinig und klar strukturiert



▲ Hoch akustisch wirksam und dennoch transparent: Parzellen bilden das DialogCenter im 1. OG

transparent. Es gibt keine Bodensteckdosen mehr, denn an der Decke stehen Strom- und Datenleitungen für jede Raumveränderung zur Verfügung.

► Gewollte Sichtbarkeit

Markenbetont, markant, geradlinig und ohne Schnörkel steht das Gebäude mit seinen großen Glasflächen für das Selbstverständnis der Sparkasse Düren. Beraten wird in nicht personalisierten Beratungsräumen, gearbeitet im offenen, sichtbaren Teambereich. Die Sichtbarkeit der Mitarbeiter ist gewollt und gehört zum Konzept.

Im Obergeschoss befindet sich neben Konferenzräumen in einem großen Raum für 16 Mitarbeiter die Erweiterung des in der Hauptstelle befindlichen DialogCenters. Einzelne Räume sind für die mediale Beratung technisch ausgeklügelt ausgestattet. Das neue Filialkonzept „Filiale der Zukunft“ der Sparkasse Düren ist in dem neuen BeratungsCenter in Niederzier optimal in der Architektur und Innenarchitektur umgesetzt. ■

Das Objekt auf einen Blick



**Name der neu gebauten Geschäftsstelle:**  
Sparkasse Düren, BeratungsCenter Niederzier  
**Bauherr:** Sparkasse Düren  
**Bilanzsumme:** 3,766 Mrd. Euro  
**Geschäftsstellen:** insgesamt 39,  
davon 25 mitarbeiterbesetzt  
**Mitarbeiter:** ca. 670  
**Bauzeit:** ca. 12 Monate  
**Fertigstellung:** April 2018  
**Baukosten:** ca. 3,4 Mio. Euro  
**Architektur/Innenarchitektur:**  
KRANZ InnenArchitekten, Göttingen  
**Innenausbau/ Möblierung:**  
Richter Möbelwerkstätten GmbH, Fürstenu  
**Fotos:** Dietmar Flach, PHOMAX